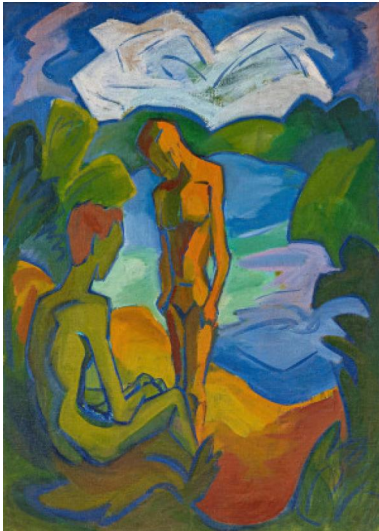


Los 82



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 01.12.2021, ca. 11:05

Vorbesichtigung 26.11.2021 - 10:00:00 bis
29.11.2021 - 18:00:00

SCHAEFLER, FRITZ
1888 Eschau - 1954 Köln

Titel: Männerdoppelakt am See.

Datierung: Um 1920.

Technik: Öl und Eitempera auf Leinwand.

Maße: 118 x 85cm.

Bezeichnung: Bezeichnet verso auf dem Keilrahmen: Nr. 132 Nachlass Fritz Schaepler. Zudem der Nachlassaufkleber verso auf der Leinwand.

Rahmen/Sockel: Rahmen.

Auf der Rückseite befindet sich das Gemälde "Bauern auf dem Feld".

Das Werk befand sich von 1996 bis 2020 als Dauerleihgabe im Klingenmuseum, Solingen. Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite des Künstlers aufgeführt(www.schaepler.de).

Provenienz:

- Privatsammlung Nordrhein-Westfalen (direkt vom Künstler)

Wie viele seiner expressionistischen Künstlerkollegen kommt auch Fritz Schaepler schwer traumatisiert und mit einer Schussverletzung verwundet aus dem Weltkrieg zurück und versucht in der Kunst Halt zu finden. Die folgenden Jahre gelten als die produktivsten Jahre in Schaeplers künstlerischem Schaffen. Hier kommt Schaepler auch in Kontakt mit dem Industriellen Joseph Heymann, der zu einem der wichtigsten Sammler und Mäzene des Künstlers avanciert. Gerade in der Nachkriegszeit in der Leinwand und Farben für viele Künstler teuer waren, hat er somit einen wichtigen Unterstützer seiner Kunst. Dennoch findet man oftmals bei Schaepler wie auch in den hier vorliegenden Arbeiten beidseitig gestaltete oder übermalte Gemälde. Oftmals zerschnitt der Künstler sogar ältere Gemälde für kleinere Neuschaffungen.

Durch zeitweise drei gleichzeitige Ausbildungen erlangte Fritz Schaepler vor dem Krieg nicht nur künstlerische Kenntnisse, sondern auch handwerkliche, kunstgewerbliche, technische und architektonische. Neben seinem aktiven Engagement in der Münchener Revolution verdient sich der Künstler so währenddessen mit angewandter Kunst seinen Lebensunterhalt: Schaepler schafft Altarbilder und Glasfenster, aber auch farbgestalterische Arbeiten für Krankenhäuser. 1927 folgte Schaepler einem Ruf seines Freundes, des Architekten Hans Hansen zur Arbeitsfindung

nach Köln und umgab sich hier mit den Kölner Progressiven. Große rauschende Atelierfeste und Künstlerbälle wurden gestaltet und gefeiert, die August Sander teils photographisch dokumentierte.

Es ist besonders die Farbgestaltung die Schaefflers Werke unverkennbar machen. In der Arbeit "Männerdoppelakt am See" dominieren kräftige Blau-, Grün-, Violett- und Orangetöne, die den Betrachter umfassen und einen einzigartigen Einblick in die Wahrnehmung des Künstlers gewähren. Es ist eines der wenigen Gemälde des Künstlers mit dem Motiv der Badenden, welches ja vor allem durch die Brücke-Maler geprägt wurde.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €; Zuschlag: 26.000 €
